

Parlamentarischer Vorstoss

2018/743

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Unklare Zustände bei der Baselbieter Motorfahrzeugkontrolle**
 Urheber/in: Christine Frey
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 30. August 2018
 Dringlichkeit: --

Abermals wurde die Baselbieter Motorfahrzeugkontrolle (MFK) vom Preisüberwacher für die unverhältnismässig hohen Gebühren im schweizweiten Vergleich gerügt. Gemäss Preisüberwacher übersteigen beispielsweise die Kosten für die Einlösung eines Nummernschildes oder Fahrzeugausweises die effektiven Kosten um knapp 50 Prozent. In der Tagespresse wurden in der Folge Äusserungen des Preisüberwachers und des Chefs des kantonalen Strassenverkehrsamts gegenübergestellt. Aufgrund von Missverständnissen und Berechnungsfehlern sei alles gar nicht so schlimm, so das Fazit der Medien.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Welche Aussagen in den Medien sind nun korrekt: diejenigen des Preisüberwachers oder die der kantonalen Behörden?
- Warum sind die Aussagen des Preisüberwachers vor der Publikation nicht relativiert worden?
- Im Bereich der Modelle Neuwagen und Gebrauchtwagen bezahlen Autolenker im Kanton Basel-Landschaft überdurchschnittlich hohe Gebühren. Als Grund für die hohen Kosten wurden die periodischen Fahrzeugprüfungen ausgemacht. Für die Prüfungen ist die Motorfahrzeug-Prüfstation in Münchenstein zuständig. Wie hoch ist der Kostendeckungsgrad der Motorfahrzeug-Prüfstation? Liessen sich die Kontrollen nicht kostengünstiger abwickeln, wenn diese ebenfalls von der MFK durchgeführt würden?
- Für welches Geschäftsjahr gilt der vom Chef des Kantonalen Strassenverkehrsamtes genannte Kostendeckungsgrad von 104 Prozent der MFK? Wie sieht die Prognose für die kommenden Jahre aus?
- Die Höhe der Kosten der von der MFK und der Motorfahrzeug-Prüfstation erbrachten Leistungen ist nebst der steuerlichen Attraktivität u.a. mitentscheidend für die Wahl des Wohnsitzes und der Betriebsstätte. Durch die offensichtlichen Kommunikationsschwierigkeiten zwischen dem Preisüberwacher und der MFK ist der Reputation des Kantons Basel-Landschaft ein Bärendienst erwiesen worden. Denn der Bericht des Preisüberwachers wurde von den nationalen und regionalen Medien breit aufgenommen. Wie können solche Kommunikationspannen künftig vermieden werden?